



Zeichnung
von Fritz Ahlers,
Berlin W 57,
Elßholzstraße 17
(Nollendorf 6699)
Mit Erlaubnis des
Frei-Werk-Verlages
GmbH, Berlin W 35

Drawing
by Fritz Ahlers,
Berlin W 57,
Elßholzstraße 17
(Nollendorf 6699)
With permission of the
Frei-Werk-Verlag
GmbH, Berlin W 35

Eine der vielen tragischen Gestalten der Bibel ist Judas, der Mann aus Karioth, der für dreißig Silberlinge seinen Herrn verriet, und dann doch durch die Gewissensbisse in den Tod getrieben wurde.

Fritz Ahlers, der im Auftrage der „Bunten Illustrierten“ die weltberühmten Oberammergauer Passionsspiele besuchte, hat in diesem Judas das dämonisch Böse des Abtrünnigen, den schon die ewige Verdammnis unwittert, so packend zusammengefaßt, daß uns das Bild ergreift wie ein wirkliches Geschehnis. Die Zeichnung zeigt die Szene, wo den ehemaligen Jünger die Tat schon gereut, und er den Synedrium den Säckel mit den Silberlingen krachend vor die Füße wirft.

Tr. Sch.

One of the most tragical figures of the Bible is Judas, the man from Karioth who betrayed his Lord for thirty silver-pieces and then however was driven into death through the remorse.

Fritz Ahlers who visited, in commission of the „Bunte Illustrierte“, the world-wide famed Passion-plays at Oberammergau, seized in this Judas the demoniacal evilness of the deserter, to whom already the eternal damnation scents around, so good together that the picture touches us like a real event. The drawing shows the scene where the deed already repents the former younger and how he throws the purse with the silver-pieces crashing in front of the feet of the synedrium.

Translated by Tbh.